

# Vom Waschbecken bis zum Nummernschild

Skurriile Funde bei Schwerte putz(t)

**SCHWERTE.** Vom Waschbecken bis zum Autokennzeichen reichten die Funde bei der 15. Auflage von Schwerte putz(t) munter. „Die Aktion ist längst ein Selbstläufer“, erzählt Oberschichtmeister Christopher Wartenberg. Viele Mitstreiter würden sich von ganz alleine melden.

Rechnet man Schulen und Kindergärten hinzu, die bereits in der Woche unterwegs waren, haben 500 Schwerter am großen Frühjahrsputz in der Stadt teilgenommen. Und zumindest diejenigen, die am Samstagvormittag zur traditionellen Putzzeit unterwegs waren, wurden mit strahlendem Sonnenschein belohnt.

## Viele Helfer

Trotz Grippewelle waren wieder zahlreiche Schichten, Vereine und Nachbarschaften im Einsatz. Zeitgleich wurde auch in Hennen das Dorf besenrein gemacht. Ein komplettes Waschbecken entdeckten die Mitglieder des Schwerter Motorclubs auf ihrem Gelände am Westendamm. Offensichtlich habe jemand den Winter genutzt, um hier die Überreste seiner Badezimmerrenovierung abzuladen, glauben die Mitglieder.

Walter Hauser von Schicht

14 entdeckte ein Autokennzeichen. Das wurde allerdings auch gleich an die Polizei weitergemeldet. Und am Schützenhof fanden die Nachbarn auf dem Kreisel zwei große Terrakotta-Blumenkübel.

## Bürgermeister dankt

Bürgermeister Heinrich Böckelühr, der sonst selber zur Papierzange greift und das Bahnhofsgelände reinigt, war in diesem Jahr beim Festakt zur Gründung der Hospizakademie im Einsatz.

Er kam nur zum Suppenessen in den Bürgersaal und bedankte sich bei den Mitstreitern. Dort betonte er auch noch einmal, dass es sich natürlich um eine symbolische Aktion handelt. Natürlich würde man nicht verhindern können, dass schon kurze Zeit später wieder Flaschen oder Verpackungen auf Grünflächen landeten. Aber es stärke das Zusammenhörigkeitsgefühl und das Verantwortungsbewusstsein der Schwerter. **hm**

## Bei uns im Internet:

**Fotostrecke** Bilder von Schwerte putz(t)munter auf [www.wr.de/schwerte](http://www.wr.de/schwerte)



Traditionell kümmert sich die FDP um den Holzener Weg.

FOTO: NEUBAUER



## Kinder behaupten sich

Die Internationale Kötterbach Kinderguppe der Diakonie Schwerte hat in den letzten Wochen bei der Budogemeinschaft Schwerte einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs absolviert. Unter der Leitung von Guido Böse (r.) wurden die Kinder an Bewegungs- und Koordinationsübungen, Hand- und Fußtechniken sowie Fallübungen herangeführt. Dabei lernten sie ihre Stärken und den respektvollen Umgang miteinander kennen. Vor ihren Eltern präsentierten die Kinder selbstbewusst, was sie erlernt haben und zeigten, dass sie mit ihren Händen oder Füßen sogar ein Stück Holz zerschlagen können.

FOTO: BRAUER

# Glasfaser kann kommen

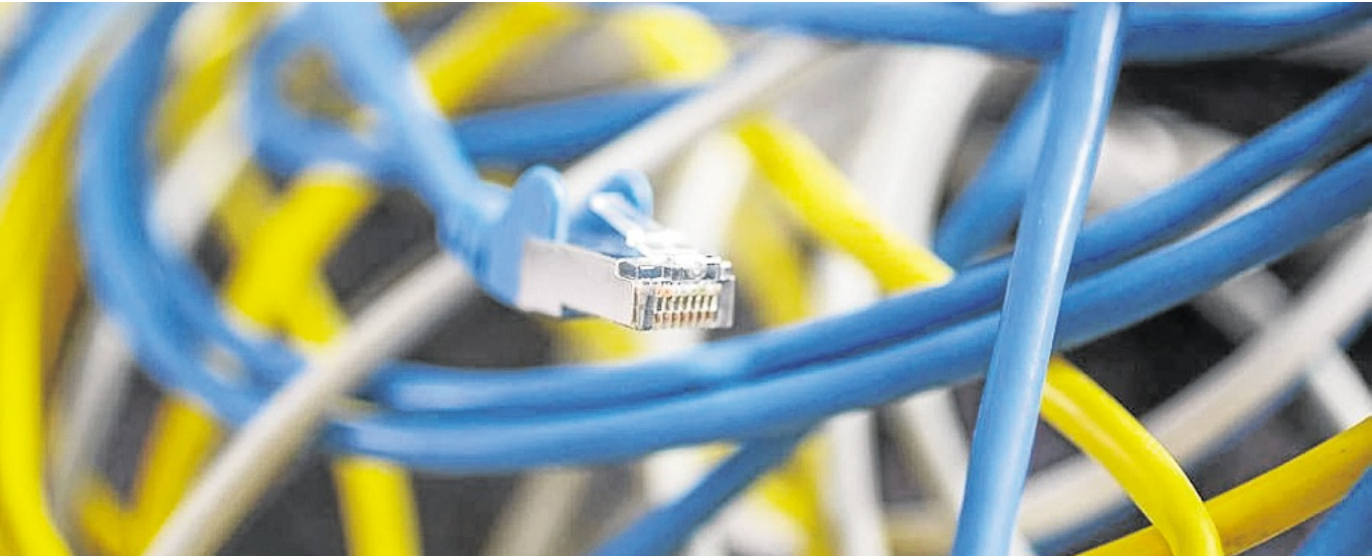
Fast 50 Prozent der Haushalte wollen sich von Elementmedia versorgen lassen

**VILLIGST.** Zielquote erreicht: Mehr als die nötigen 40 Prozent der Villigster Haushalte wollen ans Glasfasernetz angeschlossen werden. Damit kann der Startschuss für den Ausbau fallen.

Die Stadtwerke Schwerte und das Tochterunternehmen Elementmedia wollen circa 800 Hausbesitzer an das Glasfasernetz angebunden werden. Seit Anfang Januar beraten sie die Bewohner des ersten Bauabschnittes. Inzwischen gehe man bereits auf eine 50-prozentige Kundenquote zu, berichtet Elementmedia-Geschäftsführer Oliver Weist über den Vertriebs Erfolg.

## Ende der Störungen?

Wie berichtet, sind die Villigster Telefon- und Internetanschlüsse im Netz der Deutschen Telekom häufig gestört. Bürger haben sogar eine „Interessengemeinschaft Telekommunikationsstörung“ gegründet. Von Anfang an waren die Stadtwerke an der Seite der Bürger. „Aufgrund der außerordentlich guten Resonanz der Bürger auf unsere angebotenen Glasfaserleistungen freuen wir uns, dass wir den Startschuss für den Bau des ersten Bauabschnittes in Villigst geben können“,



In Villigst dürfte es mit der Verlegung des Glasfaserkabels bald losgehen, nachdem sich schon in wenigen Wochen genügend Haushalte dafür angemeldet haben.

FOTO: VKU/REGENTAUCHER.COM

so Michael Grüll, Geschäftsführer der Stadtwerke.

Das Unternehmen wird nun überprüfen, ob Wasser-Haus-

anschlüsse ebenfalls erneuert werden müssen. Falls ja, erfolgt dies in einem Arbeitsgang, sodass die Beeinträchtigungen für alle Bürger so gering wie möglich gehalten werden können. Weiter werden auch das Straßenbeleuchtungsnetz im Zielgebiet erneuert und optimiert.

Der Glasfaser-Hausanschluss wurde den Immobilieneigentümern des Bauabschnittes 1 für 259 Euro angeboten, sofern zugleich auch Telekommunikationsdienste beauftragt wurden. Die tatsächlichen Hausanschlusskosten, so die Stadtwerke, lägen bei mehr als 3000 Euro je Haus. Das Angebot gilt bis

zum 15. April, danach beträgt der Anschlusspreis mindestens 699 Euro.

Für diesen Preis verspricht Elementmedia einen „echten Glasfaser-Hausanschluss“, den voraussichtlich auch zukünftig kein anderes Telekommunikationsunternehmen in Schwerte errichten werde. Elementmedia sei der einzige Anbieter, der das Glasfaser direkt bis ins Haus hinein verlege und so alle Vorteile eines Glasfasernetzes für den Kunden erlebbar mache.

## Informationen im Detail

■ **Der Bauabschnitt 1** umfasst unter anderem Teile der folgenden Straßenzüge: Zum Mühlenberg, Ruhrblick, Auf der Höhe, Beckhausweg, Holbeinweg, Heinrich-Heine-Straße, Thomas-Mann-Straße, Diedrich-Bonhoefer-Straße.

■ **Eine Übersichtskarte** mit weiteren Details findet sich auf [www.zukunft-beginnt.de](http://www.zukunft-beginnt.de)

■ **Persönliche Beratungstermine** können zudem unter Tel. 93 45 67 abgestimmt werden.

## Flüchtlinge: Konzept und Finanzierung

CDU hat Fragen

**SCHWERTE.** Einen Sachstandsbericht zum Finanzkonzept zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in Schwerte fordert der CDU-Fraktionsvorsitzende Marco Kordt von Bürgermeister Heinrich Böckelühr für den nächsten Ratsdurchlauf. Er möchte Antworten zu folgenden Fragen: Wie stellt sich die aktuelle Unterbringungssituation der Flüchtlinge in den einzelnen Einrichtungen dar? Wie werden die kommenden Flüchtlingsströme eingeschätzt? Wie hoch sind die Unterbringungskosten, die bis jetzt in 2015 angefallen sind? Welche Summe wird in den kommenden Haushaltsplan 2016/2017 für die Unterbringung eingestellt? Wie stellen vergleichbare Kommunen die Kosten zur Unterbringung dar? Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit zur Erhöhung der Kostenbeteiligung des Landes NRW an den derzeitigen Unterbringungskosten?

## Ein Sommer im hohen Norden

**SCHWERTE.** Dänemark und Schweden sind in diesem Jahr das Ziel der Ferienfreizeit des Caritas-Kinderschreck-Teams. Auf die Reise gehen zwei Gruppen. Die jüngeren Kinder von 8 bis 12 Jahren nutzen diesmal vom 11. bis 25. Juli die Weite in Dänemark zum Toben und Spielen. Kallinge in Schweden ist für die 13- bis 16-Jährigen vom 29. Juli bis 10. August das Ziel. Pro Kind entstehen Kosten von 489 Euro. Unter bestimmten Umständen können Zuschüsse beantragt werden. Informationen unter Tel. 167 61 oder im Büro SkF/Caritas am St.-Marien-Pfarrheim, Goethestraße 22.

Anzeige

# Scheidentrockenheit führt zu neuer Offenheit in der Apotheke

Stumm zu leiden ist für erwachsene Frauen nicht mehr angesagt. Apotheken berichten, dass sie heutzutage nicht mehr flüstern oder verschämt Zettelchen rüberschieben, wenn es um Trockenheit, Juckreiz und Brennen im Intimbereich geht. Die Probleme sind weiter verbreitet denn je, und die Betroffenen wissen, was sie brauchen.

Blogs und Erfahrungsberichte im Internet haben dafür gesorgt, dass eine FeuchtCreme gegen Scheidentrockenheit (Marke Vagisan) kein Geheimtipp mehr ist. Die Erkenntnisse im Netz lassen auch erkennen, dass es nicht nur um Sex geht. Der Hersteller hat offensichtlich eine Lösung gefunden, die den einen wie den anderen hilft. Den einen kurz vorher, den anderen nachhaltig pflegend.

## Trockenheit, Juckreiz und Brennen müssen nicht sein

Wie der Name FeuchtCreme bereits sagt, ist dieses Präparat keine wässrige Zubereitung wie die meisten Gleitgele, sondern

enthält als Creme auch pflegende Komponenten (Lipide). Sie spendet Feuchtigkeit, sie pflegt, sie wirkt – und das al-



Sie weiß und sie sagt, was sie braucht

les ohne Hormone. Eine große Erleichterung für alle Frauen, die keine lokalen Hormone anwenden wollen oder solche Präparate gar nicht anwenden dürfen.

## Ein Thema für die Medien

Noch vor zwei Jahren weigerten sich einige Zeitungen, Anzeigen für die FeuchtCreme zu veröffentlichen. Alles andere schien ihnen wichtiger. Heute dürfte den Verantwortlichen klar sein, dass Scheidentrockenheit für ihre Leserinnen das größere und ein echtes Problem ist.

Aus der Hand der Apothekerin: Vagisan® FeuchtCreme



[www.vagisan.de](http://www.vagisan.de)